

MEDIENMITTEILUNG

28. Juni 2021

COVID-19: HIRSLANDEN ERHÄLT VOM KANTON WALLIS DEN AUFTRAG ZUR UMSETZUNG DER REPETITIVEN TESTUNGEN

Die Regierung des Kantons Wallis hat mit der Hirslanden-Gruppe eine Vereinbarung zum repetitiven Testen in Schulen und Betrieben unterzeichnet. Der Kanton kann somit sämtliche Prozesse des repetitiven Testens ab sofort über die IT- und Logistik-Plattform «TOGETHER WE TEST» abwickeln.

Das repetitive Testen stellt neben den Hygiene- und Distanzvorschriften, dem Contact-Tracing sowie der Covid-19-Impfung ein wichtiges Element zur Überwachung und Eindämmung der Ausbreitung des Covid-19-Virus dar. Hierzu hat Hirslanden eigens die IT- und Logistik-Plattform «TOGETHER WE TEST» entwickelt, welche sämtliche Dienstleistungen mit beteiligten Partnerunternehmen (Laborinstitute, Logistik- oder Materialdienstleister) koordiniert.

Für die Testungen werden PCR-Speicheltests eingesetzt. Diese können rasch, einfach und ohne fachliche Hilfe durchgeführt werden; die Auswertung erfolgt im Labor. Sie sind den Antigen-Schnelltests gerade bei asymptomatischen Personen hinsichtlich der Empfindlichkeit überlegen. Nicht zuletzt aus diesem Grund kommt den präventiven, repetitiven Testungen eine zentrale Rolle zu.

Wallis ist der neunte Kanton, der die Hirslanden-Gruppe mit der Durchführung der repetitiven Testungen beauftragt. Derzeit verwenden rund 4'500 Betriebe, Schulen und Organisationen die Plattform «TOGETHER WE TEST», über welche bereits mehr als 1 Million Tests ausgewertet werden konnten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Claude Kaufmann
Head Newsroom & Media Relations
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch

Über Hirslanden

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Kooperationspartnern konzentriert sich Hirslanden auf das Continuum of Care und die Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung.

Die Gruppe zählt 2'314 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 10'711 Mitarbeitende, davon 479 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz von 1'796 Mio. Franken aus (inkl. CHF 12.6 Mio. kantonale COVID-19-Entschädigungen). Per Stichtag 31.3.2021 wurden in der Gruppe 107'401 Patientinnen und Patienten an 461'004 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 28.8 % halbprivat und 20.2 % privat Versicherten zusammen.

Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Die Gruppe differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen eine optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.